

Projektbericht Nr. 2



Wasser ist Leben Rotary kämpft für sauberes Wasser

Seit unserem letzten Bericht sind die Arbeiten in Tanzania erfreulich vorangeschritten. Wir haben im November weitere Informationen und Bilder erhalten und freuen uns, ihnen diese weiterzuleiten.



Materialtransport

Die 12 Meter langen Rohre werden mit Lastwagen von Dar es Salam ins Projektgebiet gebracht. Diese Strecke ist fast tausend Kilometer lang. Der Transport zum Arbeitsplatz, wegen der Unzugänglichkeit des Geländes oft auch kilometerweit, erfolgt mit Muskelkraft.

Verschweissen der Rohre

Die Rohre werden mit Elektromuffen verbunden. Dies ist stabiler als gespiegelte Verbindungen. Mit einem Richtgerät können die beiden Rohr-Enden axial zusammengefügt werden. Die Elektromuffen werden mit Strom versorgt, der durch einen Generator erzeugt wird.



Das Wasser fließt

Die Verbindungen werden immer wieder auf ihre Dichtigkeit geprüft. Die Grabarbeiten erfordern einen enormen körperlichen Einsatz bei sehr hohen Temperaturen. Da mag man es den Arbeitern gönnen, wenn sie sich zwischendurch am "Arbeitsplatz" mit frischem, kühlen Wasser erfrischen können. Das Zwischenziel, der erste Tank, ist in Sichtweite.

DG Urs Herzog & Rot. Rolf Metzger